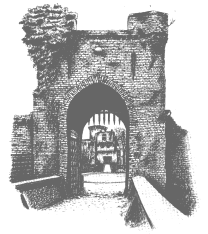




Der Burgfried

Informationsschrift des TV Burgfried Linn 1899 e.V.

Jahrgang 8 / Ausgabe 21



Januar 2000

Neustart

Linn (T. Tilosen) Liebe Vereinsmitglieder, mit der Ausgabe Nr. 20 endete 1998 das Erscheinen unseres Vereinsheftes „Der Burgfried“. Es war unser Wunsch, in irgendeiner Form auch weiterhin unsere Mitglieder über das Vereinsleben zu informieren. Ein neues Team will versuchen, diesen Wunsch umzusetzen. Mit einem Info-Blatt in dieser Form wollen wir aus dem Vereinsleben berichten; einmal was geschehen ist, weiter was an Terminen für die kommenden Wochen und Monate schon geplant ist, u.zw. aus unseren Abteilungen Badminton, Handball, Turnen-Gymnastik, sowie vom Vorstand. Es ist nicht sicher, ob der Kopf dieses Blattes so bestehen bleibt. Dies ist auch zunächst nicht so wichtig; interessanter soll der Inhalt sein. Geplant sind zwei Ausgaben im Jahr. Wir wünschen uns selbst, dass es gelingt und dass es bei unseren Mitgliedern Zustimmung findet.

Festveranstaltung zum 100-jährigen Bestehen des Turnverein Burgfried Linn

(Linn, K.-H. Foncken) Samstag, 16. Oktober fand zum Gedenken der Lebenden und Verstorbenen des Turnvereins in der Burgkapelle des unteren Rittersaales unter reger Teilnahme der Vereinsmitglieder ein ökumenischer Gottesdienst und eine abschließende Kranzniederlegung

in der Ehrenhalle statt. Musikalisch verschönt wurden die Veranstaltungen durch den Linner Männer-Gesang-Verein. Die offizielle Geburtstagsfeier zum hundertjährigen Bestehen des Turnverein Burgfried Linn fand am Sonntagmorgen des 17. Oktober im Rittersaal der Burg Linn

nicht mit leeren Händen. Für die Jugendarbeit im TVB überreichte er einen Scheck von 2000,- DM. In seiner Geburtstagsrede betonte und würdigte der Vizepräsident des Landessportbundes NRW Walter Hützen die Bedeutung der ehrenamtlichen und sportlichen Arbeit im TVB. Für die Zukunft wünschte Hützen: „Bewahren Sie Ihr eigenes Vereinsprofil und vergessen Sie nie die Sportentwicklung von unten. Ein Verein, der momentan nur den Sieg im Auge hält, wird auf Dauer verlieren. Als Geschenk brachte er eine Glocke vom Landessportbund mit. Für besondere Verdienste um den TVB Linn wurden vom Turngau Krefeld die Geschäftsführerin (seit 1989) Dora Forst und Kassierer (seit 1968) Heinz Pelmtter mit einer Ehrenurkunde und Ehrennadel ausgezeichnet. Vom Vertreter des Handballkreis Krefeld-Grenzland wurden dem Handballlobmann des TVB Michael Keusgen einige Handbälle geschenkt. Vorsitzender Theo Tilosen, seit 29 Jahren in diesem Amt, sprach in seiner Festrede, dass der Sportverein sich stets auf die aktuellen Anforderungen der Zeit angepasst habe. So wurden neben den Markenzeichen des TVB Linn, Turnen und Handball, weitere Abteilungen, so z.B. Korbball, Badminton, Jazzgymnastik, Mutter und Kind, Gymnastik für Männer 50 Plus und Body-Forming, gegründet. Zum Festakt spielten im Rittersaal die Blechbläser der Krefelder Musikschule. Nach den Gratulationen wurden die Gäste zu einem Umtrunk in den unteren Rittersaal gebeten. Hier klang die Festlichkeit zum 100-jährigen Bestehen aus.



Festakt im Rittersaal

Die Ehrenmitglieder des TVB



(Oben): Ch. Leppkes, J. Souren, H. Winkmann, H. G. Vincentz, H. Thyssen, H. Spielmann, H. Pelmtter, D. Pfahl, H. Bremdt (Unten): 1. Vorsitzender T. Tilosen, J. Nauen, P. Nauen, B. Kuschel, R. Kragert, K. Keusgen, T. Benten, E. von Bihl

statt. Zum Festakt begrüßte der 1. Vorsitzende und Stadtsiegerträger Theo Tilosen den Schirmherrn und Oberbürgermeister Dieter Pützhofer, den Vizepräsidenten des Landessportbundes NRW Walter Hützen, den Stadtsportbundvorsitzenden Otto Pütz, Sportamtsleiter Dieter Simon, den Badmintonverband Krefeld, Vertreter des Turngaues Krefeld, Vertreter des Handballkreis Krefeld-Grenzland und die Vertreter von befreundeten Vereinen. Vom „sportlichem Krefelder Urgestein“ sprach der Oberbürgermeister und würdigte die Verdienste des Vereines mit den Worten: „Sie sind ein Stück Stadtgeschichte, denn die Linner sind ja mit Begeisterung Krefelder“. Trotz magerer Haushaltskassen kam Dieter Pützhofer

Anzeige

wenn's um Geld geht . . .

Sparkasse Krefeld





Der Vorstand und die Redaktion wünschen allen Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen einen guten Start ins neue Jahrtausend.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Termin und Ort: Freitag, 4. Februar 2000, 20:00 Uhr

Gaststätte „Op de Trapp“

Rheinbabenstrasse 109

Krefeld - Linn

- Tagesordnung:**
- Berichte aus den Abteilungen
 - Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer
 - Jahresrückblick
 - Entlastung und Neuwahlen des Vorstandes lt. Satzung
 - Beiträge
 - Termine und Veranstaltungen 2000
 - Etat der Abteilungen für 2000
 - Verschiedenes

Weitere Anträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung sind bitte schriftlich bis zum 23.01.2000 einzureichen. Bitte merkt Euch schon jetzt den Termin vor. **Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht mehr!**

Theo Tilosen (1. Vorsitzender)

Terminvorschau

- 26. - 28. Mai 2000:** Badminton-Senioren-Stadtmeisterschaften, Halle Glockenspitz
- 03. - 04. Juni 2000:** Internationales Handball-Jugendturnier, Halle Glockenspitz
- 16. Juni 2000:** Abendwanderung (normalerweise am letzten Freitag vor den Ferien, diesmal verschoben wegen des Feiertags)
- Juni 2000:** Badminton-Jugend-Stadtmeisterschaft, Halle Reepenweg
- 12. - 15. August 2000:** Schützenfest 2000

Jugend-Vereinsmeisterschaften 1999

Linn (N. van den Höfel) Am Morgen des 6.6.1999 sass ich, noch ziemlich verschlafen, auf dem Beifahrersitz unseres Pkws und liess mich von meinem Vater Richtung Linn bringen, genauer gesagt zum Kohlplatzweg 25, einem Grundschulgebäude. In der dortigen Sporthalle sollte an jenem Tag die Vereinsmeisterschaft der Sportart Badminton, der Tag der offenen Tür und eine "Feier" aufgrund des 100-jährigen Bestehens des Turnvereins Burgfried Linn 1899 e.V. stattfinden. An der Halle angekommen, traf ich schon auf einige bekannte Gesichter. Schnell zog ich mich um und ging in die Halle. Ich war überrascht darüber, einen Stand mit so vielen gespendeten Stärkungen zu erblicken, wie z.B. Kuchen, Würstchen und Getränke, und gar ein bisschen erschrocken zu lesen, dass alles, was angeboten wurde, 50 Pf kosten sollte, denn an Geld hatte ich überhaupt nicht gedacht. Den Schreck hatte ich jedoch schnell überwunden als unser Trainer Reimund Schulz jedem Vereinsmitglied Wertmarken austeilte, für die man Erfrischungen kostenlos erhielt. Gegen halb elf ging es dann richtig los. Die

in drei Gruppen aufgeteilten Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft standen ihren ersten, mehr oder weniger schwer zu schlagenden Gegnern gegenüber und hatten die Möglichkeit, sich richtig auszupowern. Es wurden jeweils zwei oder auch drei Sätze gespielt und erschöpfte Gemüter fanden aufgrund des Erfri-

was wohl darauf zurückzuführen ist, dass einige andere Veranstaltungen in Krefeld und Umgebung liefen. Dennoch bekamen wir dank der Einnahmen für Erfrischungen etwas mehr als 100 DM zusammen. Gegen halb drei liefen die letzten Einzel, bei denen sich Spieler teilweise mit hochroten Gesichtern und am



schungsstandes meiner Meinung nach genug, um sich zu regenerieren und dann froh und voller Hoffnung auf einen Gewinn, das nächste Spiel anzutreten. Besucher fanden sich an diesem Sonntag nicht allzu viele ein,

Ende ihrer Kräfte gegenüberstanden und die letzten Punkte holten, während schon die ersten Urkunden im Druck waren. Sehnsüchtig wurden die fertiggestellten Urkunden erwartet, damit endlich zur Siegerehrung

vorangeschritten werden konnte. Um die Zeit des Wartens zu vertreiben sahen wir uns die möglichen Preise an, die wir etwas später dann schon "unser" nennen durften. Das Problem der Preisverteilung wurde, so denke ich, recht gut gelöst. So sollte zuerst der/die Beste jeder Gruppe nach vorne gehen, die Urkunde in Empfang nehmen und sich einen Preis aussuchen. Darauf folgte dann der/die Zweitbeste, usw. Da viel zu viele Preise vorhanden waren, blieb die Auswahl auch für die Letzten noch ziemlich gross. Nach der Siegerehrung stellten sich alle Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft (Anfang Sommer 1999) zu einem Gruppenfoto auf. Danach hatte jeder die Möglichkeit noch etwas weiterzuspielen, wovon ich persönlich keinen Gebrauch machte. Am Abend fiel ich todmüde ins Bett, um dann am nächsten Morgen mit einem ungeheuren Muskelkater zu erwachen. Dennoch denke ich, dass es sich gelohnt hat, an der Vereinsmeisterschaft teilzunehmen, nicht zuletzt wegen des Spasses, den wir hatten, und ich glaube, dass einige in diesem Fall meiner Meinung sind.

Trainingszeiten

Jugend	
Mittwoch	17:00–18.30 Uhr
Senioren	
Montag	18:00–20.00 Uhr
Mittwoch	18:30–20.00 Uhr

Spieltermine 2000 - 1. Senioren-Mannschaft

Termin	Heim	Gast
Sa.15.01.2000 18 Uhr	DJK Thomas. Kempen 3	TVB-Linn 1
So.30.01.2000 10 Uhr	SC Bayer Uerdingen 6	TVB-Linn 1
Sa.12.02.2000 19 Uhr	TVB-Linn 1	DJK VfL 19 Willich 1
So.27.02.2000 10 Uhr	DJK Teut. St. Tönis 2	TVB-Linn 1



Anzeige

Jugend-Stadtmeisterschaften



Gaststätte

„de de Buc“

Inh.: Else Winkmann
Margaretenstrasse 23
47809 Krefeld-Linn
Tel.: 02151 / 570162

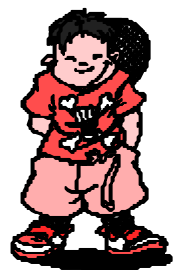
Planwagenfahrten nach Vereinbarung
Gesellschaftszimmer für 30 Personen

Vereinslokal des TVBurgfried und der
Linner Burgschützen
Standquartier der 1.Schützenkompanie

Hüls (V. Lüscho) Am 12. und 13.6.99 fand in Hüls ein Badminton-Turnier statt. Vom TVB Linn nahmen teil: Veit, Andre, Nikolai, Cayla, Amely, Julian, Marius, Stefanie, Selma, Yvonne, Lorenz und Christoph. Fast alle vom TVB Linn waren um 11:45 Uhr da, nur Lorenz und Christoph nicht. Sie wollten am Nachmittag kommen. Doch dann gab es einen ganz anderen Zeitplan als wir gedacht haben. Das Turnier fing mit den Doppeln an. Als Erstes spielte ich Doppel mit einem fremden Mädchen von Bayer. Das Spiel war für uns sehr leicht. Ausserdem haben Doppel gespielt: Amely und Cayla, Nikolai und Andre. Das Doppel von Christoph und Lorenz fiel aus, weil beide nicht rechtzeitig da waren. Sie hatten ja gedacht, sie

wären viel später dran. Im Einzel gewann Julian knapp in drei Sätzen. Dieses Spiel war unheimlich spannend. Alle von unserem Verein schauten gespannt zu und feuerten ihn an. So war es auch bei allen anderen Spielen, bei denen einer von uns mitgespielt hat. Ich verlor gegen einen sehr guten Spieler von Bayer. Bei einem Spiel um den dritten Platz von mir wurde es auch spannend, denn den ersten Satz verlor ich. Vor dem zweiten Satz erklärte mir Reimund, wie ich besser spielen könnte. Ich sollte möglichst oft die Bälle einfach runterschlagen. Das habe ich dann auch gemacht und am Ende gewonnen. Nach dem Spiel ging mein Gegner weinend vom Feld und ärgerte sich über seine Schuhe und seinen Schläger. Zum Schluss

aller Spiele sagte Reimund, dass wir toll gespielt hätten. Bei der Siegerehrung hatte ich im Doppel den 2. Platz und im Einzel den 3. Platz, Andre im Doppel mit Nikolai den 3. Platz, Nikolai im Einzel den 4. Platz, Amely und Cayla den 2. Platz, Amely im Einzel den 4. Platz. Marius und Julian hatten im Doppel den 4. Platz. Unser Burgfried Linn machte den 5. Platz von allen Vereinen. Den ersten Platz hatte Bayer, den zweiten der Verberger TV. Danach kamen der KBC und der Hülscher TV. Und dann schon wir! Ich fand, dass es ein tolles Turnier war!



Spieltermine 2000 75 Jahre Handball im TVB

A-Jugend männlich

15.01.2000	TV Vorst
29.01.2000	St. Hubert
12.02.2000	Preußen Krefeld
11.03.2000	Nettetal

B-Jugend männlich

23.01.2000	Bayer Uerdingen
05.02.2000	HSG Grefrath
19.02.2000	Kaldenkirchen
18.03.2000	Straelen

D-Jugend männlich

05.02.2000	Osterather TV
19.02.2000	Adler
18.03.2000	Lank
25.03.2000	HSG Krefeld

E-Jugend männlich

15.01.2000	TV Traar
29.01.2000	Osterath
12.02.2000	O.-Fischeln
11.03.2000	Hüls
25.03.2000	HSG Kempen

F-Jugend männlich

15.01.2000	Bay. Uerdingen
05.02.2000	O.-Fischeln
11.03.2000	Bockum

HSG Bockum-Linn

A-Jugend weiblich

29.01.2000	Dülken
12.02.2000	St. Tönis
12.03.2000	HSG Grefrath

Männer

15.01.2000	Germania II
22.01.2000	SG Dülken III
05.02.2000	HSG Krefeld III
19.02.2000	St. Tönis III
11.03.2000	Süchteln III
01.04.2000	Anrath II

1. Frauenmannschaft

30.01.2000	Kaarst II
13.02.2000	Erkelenz
27.02.2000	Kempen II
13.03.2000	Kaldenkirchen
26.03.2000	Straelen
09.04.2000	Waldniel

2. Frauenmannschaft

23.01.2000	Lank II
06.02.2000	Gartenstadt II
20.02.2000	HSG Grefrath

HSG Bockum-Linn

B-Jugend weiblich

22.01.2000	HSG Nettetal
06.02.2000	HSG Grefrath
20.02.2000	Aldekerk

Linn (Heinz Spielmann) Anlässlich dieses Jubiläums fand am 14.8.1999 auf der Bezirkssportanlage in Linn ein Grossfeldhandballspiel der alten Feldhandballer des TVB und der Meistermannschaft der 70er Jahre des TV Oppum statt. Vor gi-

ter Kulisse wurde trotz des schlechten Wetters „gewirbelt“ wie in alten Zeiten. Nach verteiltem Spiel behielt der TV Oppum erwartungsgemäss mit 14:8 die Oberhand. Die „dritte“ Halbzeit ging mit leichten Vorteilen an unsere Mannschaft. Es war eine

sehr gelungene Veranstaltung. Darüberhinaus wurde auch noch einiges Unterhaltsame für unsere jungen Handballer geboten. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helfer für diesen Tag.



(Oben) Jeck, Kleymann, Uchtenhagen, Keusgen, Bünten, Kemp, Foncken, Lechtenfeld, Rütters, Spielmann
(Unten) Schoemackers, Stapmanns, Horster, Kleindienst, Wenda, Poss

Trainingszeiten			HSG-Mannschaften Bockum/Linn		
Handballjugend	Jahrgang	Trainingszeit	Handballjugend	Jahrgang	Trainingszeit
F-Jugend (gem.)	91/-	Di.17-18.30 Uhr	B-Jugend (weibl.)	83/84	Di.17-18.30 Uhr TH-Fabritianum
E-Jugend (gem.)	89/90	Di.17-18.30 Uhr			Do.18.30-20 Uhr TH-Fabritianum
D-Jugend (weibl.)	87/88	Do.17-18.30 Uhr	A-Jugend (weibl.)	81/82	Di.18.30-20 Uhr TH-Fabritianum
D-Jugend (männl.)	87/88	Do.17-18.30 Uhr			Do.20-21.30 Uhr TH-Kaiserplatz
B-Jugend (männl.)	83/84	Fr.16.45-18.15 Uhr	Informationen bei der Jugendwartin Marion Kremer Tel.: 02151-520667		
A-Jugend (männl.)	81/82	Di.18.30-20 Uhr Do.18.30-20 Uhr			



Durchblick gewinnt ...

... dachten sich auch Georg und Marina Bruns, Inhaber des Augenoptik-Fachgeschäfts »die brille« Krefeld, am Ostwall 11-19 und stifteten der 1. Herrenmannschaft des TV Burgfried Linn einen neuen Satz Trikots, damit man sportlich gut aussieht und in der Meisterschaft den Durchblick behält.

— Anzeige —

Liebenswerte Brillen und Contactlinsen am Ostwall!



Ihr Partner für moderne Augenoptik
Tel.: 02151 / 397623

1. Herren Handballmannschaft des TVB



(Oben) Trainer H. Koschade, Betreuerin A. Lovrantis, C. Paas, M. Keusgen, R. Titt, J. Merwitz, H. J. Walter, D. Schulz, W. Ewert
(Unten) K. Sukic, M. Markett, J. Fonger, Torwart W. Esser, H. Schneider, E. Wallis, W. Finken, T. Vincentz. Es fehlen: F. Schneider, T. Coumanns.

Durchhalten bis 2002

(Linn, H. Spielmann) Das größte Problem unserer 1. Herrenmannschaft, die sich z.Zt. sehr achtbar in der Kreisliga hält, ist das hohe Durchschnittsalter.

Aus der Jugend rücken frühestens für die Saison 2001/2002 Spieler nach. Bis dahin wird es die Hauptaufgabe von Trainer Hans Koschade sein, die Mannschaft so zu motivieren, dass sie bis dahin aktiv bleibt. Vielleicht kann man dann sogar wieder eine 2. Mannschaft melden! Mit diesen Schwierigkeiten haben auch andere Krefelder Vereine zu kämpfen. Auf Grund unserer jetzigen hervorragenden Jugendarbeit (7 Mannschaften) haben wir jedoch die Hoffnung, dieses Problem in den nächsten

Jahren in den Griff zu kriegen. Dazu bedarf es jedoch höchster Anstrengung aller Handballverantwortlichen.

Anzeige

**Rollos
Jalousien
Teppichboden
Farben Tapeten
Gardinen**

KONRAD KEUSGEN

Hafenstr. 19 • 47809 Krefeld-Linn
Tel.: 02151/570261
Fax 02151/520271
Mobil 0172/2624775

Wir führen alles zur
Renovierung Ihrer Wohnung

Abteilung Turnen/Gymnastik

Warum Aufwärmtraining

Linn (D. Hormes) Zwei Stunden Schleifen, bei Marion, Harald oder Reimund oder wie unsere Übungsleiter heißen mögen, anschließend Duschen und man fühlt sich wie neu geboren. Aber am nächsten Tag spürt man es. Stechende Schmerzen in Körperregionen die man am Vortag trainiert hat. Wir haben einen kräftigen Muskelkater. Seit Anfang der 80er Jahre sind Sportmediziner den Ursachen der Schmerzen auf der Spur. Die Fachleute haben Folgendes festgestellt: Meist beginnen die Schmerzen Stunden nach der Überlastung, haben ihren Höhepunkt am zweiten und dritten Tag und klingen nach spätestens sieben Tagen wieder ab. Ursache der Schmerzen sind winzige Verletzungen der Mikrostrukturen der Muskeln. Die warme Dusche nach dem Training ändert zwar nicht an der Verletzung, hilft aber den Regenerationsprozess zu beschleunigen. Wichtig ist: Der Muskelkater ist ein Zeichen für Überlastung. Früher glaubte man, ein Muskelkater sei

die Folge eines guten intensiven Trainings. Heute weiss man, dass man auch ohne Muskelkater ausreichend trainieren kann. Warum schreibe ich diese Zeilen? Ich möchte hier eine Lanze brechen für das vielfach unbeliebte, aber ganz wichtige Aufwärmtraining vor jeder grösseren sportlichen Belastung. Laufen Sie sich locker, danach sollten Sie die einzelnen Muskelgruppen dehnen. Nach dem Training sollten Sie langsam auslaufen und mit Stretchübungen den Muskeltonus wieder senken. Auf diese Weise lässt sich die Wahrscheinlichkeit eines Muskelkaters reduzieren.

Sportunfälle

Wir bitten, alle Sportunfälle, so gering sie auch zunächst erscheinen mögen, vorsorglich dem Versicherungsbüro zu melden. Formulare und Auskunft erteilt Dieter Hormes (02151-392424)

50 Plus Turnergruppe

Linn (D. Hormes) 50 Plus nennt sich eine Gruppe, die jeden Mittwoch von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr in der Turnhalle Kohlplatzweg anzutreffen ist. Meist sind es 6 – 10 Herren im gesetzteren Alter, die hier unter Anleitung unseres Übungsleiters Harald Fiedler Gymnastik und Spiel für ältere Herren betreiben. Nach dem Motto „Fitness und gute Freunde sind die besten Voraussetzungen für ein aktives Leben und das beste Mittel gegen Langeweile.“ Eigentlich gehören zur

Gruppe 16 Turnfreunde, aber einige können aus gesundheitlichen Gründen nicht immer an unseren Gymnastikstunden teilnehmen. Vergessen werden diese Turnfreunde nicht. Jedes Jahr an ihrem Geburtstag werden sie daran erinnert, dass es uns noch gibt. Wegen der oftmals geringen Beteiligung suchen wir noch Turnfreunde über 50 die mittwochs mit uns den Spass an der Gymnastik teilen möchten. Es darf und wird auch gelacht werden.

Nachmittag der offenen Tür

(Linn, T. Hoenen) Im Rahmen der Veranstaltungen zum 100-jährigen Bestehen des Vereins stellte sich die Turn- und Gymnastikabteilung mit einem „Nachmittag der offenen Tür“ der Öffentlichkeit vor. In kurzweiliger Folge stellten sich die einzelnen Gruppen einem zahlreich erschienenen und sehr interessierten Publikum dar. Ein Starprogramm konnte und sollte auch nicht geboten werden. Der Grundgedanke dieser Veranstaltung war: Wie-Wo-Was, über die Darstellung nach aussen ein bisschen Werbung für die Qualität unseres Sportes. Für zehn unserer Übungsangebote tragen wir das Qualitätsiegel des DTB „Pluspunkt Gesundheit“. Dieser Pluspunkt bekundet die besondere Ausbildung und Qualifikation unserer Übungsleiter. Das bunte Programm wurde von der Eltern- und Kindgruppe und den Kindern ab 3 Jahre eröffnet. Die

grösseren Kinder zeigten, wie z.B. ein Stufenbarren oder ein Trapez oder ein Minitrampolin zum sinnvollen und gesundheitsfördernden Einsatz in der Körperschule genutzt werden können. Unsere Damen zeigten über Tanz, Aerobic und Rückenschule, dass neben den gesundheitsfördernden Aspekten der Gymnastik auch der Spass nicht zu kurz kommt. „50 Plus“ Männer und Frauen, Fitball und Bügelbrett in Aktion. Hei, das macht Spass, das gibt Bewegung. Und die „Jedermann“ im Spielfieber: hier gab es eine Demo des Indiaka-Spiels.

Dazu für alle Kaffee und Kuchen und diverse Getränke. Eine gelungene Veranstaltung! Allen, die mitgearbeitet und geholfen haben und der Förderung des „Wirkgefühls“ einen kräftigen Schubs gegeben haben, ein herzliches Dankeschön!

Anzeige

Blumen Wunsch
Moderne Kranz- und
Blumenbinderei

Königsberger Str. 70 • 47809 Krefeld-Linn
Tel. 0 21 51 / 57 03 23 • Fax 0 21 51 / 57 38 92

Jubiläumsball

(Linn, K.-H. Foncken) Der Jubiläumsball anlässlich des 100-jährigen Bestehens des TVB Linn fand am 6. November im ausverkauften Saal des Burg-Hotel Kaisler statt. Vorsitzender Theo Tilosen und Conferencier Theo Hoenen präsentierten ein Programm, das von den Sportlern des TVB selbst gestaltet wurde. Für ihre besondere Verdienste um den Sport im TVB Linn erhielten Ehrenurkunden mit Nadel: Christa Knorn vom Turngau Krefeld und Gudrun Stephan vom Handballkreis Krefeld-Grenzland. Die Damen-Gymnastikabteilungen unter Gerlinde Fiedler und Brigitta

Heil begeisterten die Zuschauern mit ihren Vorführungen. Ein Hit des Abends waren die „Cowboys“, eine Männerriege, die von Harald Fiedler geleitet wurde. Eine Showgruppe unter der Leitung von Sabine Blumtritt (ehemalige Turnerin im Weltmeisterkader des Deutschen Sportbundes) faszinierten mit einem Showtanz. Höhepunkt des Abends waren die akrobatischen Darbietungen der Artistikgruppe „The Liazeed“. Die Tanzkapelle „Colibris“ sorgte für eine gute Stimmung im Saal. Der Jubiläumsball der Turnerfamilie war ein gelungener Abend.

Turngau-Frauenweihnachtsfeier 1999

(Linn, M. Nauen) Der TVB ist gern der Tradition gefolgt, aus Anlass seines runden Geburtstags die Frauen der anderen Vereine des Turngaus Krefeld zur Weihnachtsfeier einzuladen. So trafen sich ca. 90 Frauen von 14 Vereinen am Samstag vor dem 1. Advent um 15 Uhr in der Aula der Schule am Danziger Platz zum gemütlichen Kaffeenachmittag. Nach Begrüssung durch Theo Tilosen und den 1.

Vorsitzenden des Turngaus Krefeld wurden die Frauen durch Flötenspiel, besinnliche Gedanken und eine nachdenkliche Geschichte in vorweihnachtliche Stimmung versetzt. Höhepunkt des Nachmittags war die unter der Leitung von Susanne Weisse von den Turnkindern des TVB gespielte und getanzte Geschichte vom Regenbogenfisch. Die Kinder in den phantasievollen Fischkostümen begeisterten die

Redaktionelles

(Red.) Ein wenig Platz war auf den Seiten unseres neuen Vereinsblättchens noch übrig. Also haben sich die Mitglieder der Redaktion entschlossen, diesen Platz für eine kurze Vorstellung des neuen Konzepts zu nutzen. Das neue Konzept ist unter anderem sofort an der versandfreundlichen Erscheinungsform erkennbar. Zusätzlich entsteht der neue „Burgfried“ von der Texterfassung bis zum Layout und der Druckvorstufe komplett rechnergestützt. Das erlaubt uns in Verbindung mit einem modernen Druckbetrieb kurze Produktionszeiten.

Natürlich muss es auch etwas zu drucken geben. Und das ist der zweite Aspekt des „Burgfried“. Wir sind immer noch auf die Beiträge aus den Abteilungen angewiesen. Es wird neben dem direkten Weg über die Redaktion für jede Abteilung einen oder zwei Ansprechpartner geben, denen die Berichte übergeben werden können und denen man Fragen stellen kann. Zur Zeit sind das Charly Foncken für den Vor-

stand, Heinz Spielmann für den Bereich Handball, Theo Hoenen für Turnen und Gymnastik, sowie Reimund Schulz und Martin Hanff für die Badmintonabteilung.

Anders als zuvor wird es jedoch keinen festen Redaktionsschluss mehr geben. Wir haben zwei Ausgaben pro Jahr geplant, eine im Sommer und eine zum Weihnachtsfest. Wenn wir aber genügend Material bekommen, dann wird es auch die eine oder andere Extraausgabe geben. Wir möchten deshalb alle Interessierten auffordern, sich durch fleissiges Schreiben am Gelingen des neuen „Burgfried“ zu beteiligen. Dazu gehört vor allem, dass die Berichte dann geschrieben werden, wenn die Erinnerungen noch frisch sind. Wenn irgendein Vereinsereignis ansteht, dann schreibt die Berichte doch bitte sofort nach dem Ereignis und gebt sie uns zügig zur Bearbeitung. So können wir gut erkennen, wann wieder eine Ausgabe „reif“ für den Druck ist. Das geht dann wegen der kurzen Produkti-

Weihnachts-Olympiade '99

(Linn, T. Hoenen) Nach dem Besuch des Eismärchens im vorigen Jahr, trafen sich die Kinder der Turn- und Gymnastikabteilung und der Badmintonabteilung am 19.12.1999 dem 4. Advent um 10 Uhr in der Turnhalle am Kohlplatzweg zu einem fröhlichen Wettstreit. Nach erfolgreichem Abschluss der Übungen konnte mit grossem „Hallo“ der Nikolaus empfangen werden. Der Nikolaus hatte für alle etwas mitgebracht, vor allen Dingen ein T-Shirt mit der Aufschrift auf dem Rücken „TV Burgfried Linn 1899“.

Zuschauer. Am Kuchenbuffet fiel die Auswahl bei so vielen verlockenden, köstlichen, von den Frauen der Turnabteilung selbstgebackenen Kuchen schwer. Selbst der Nikolaus nahm sich die Zeit, die Frauen beim Kaffeetrinken zu überraschen. Beim anschliessenden obligatorischen Schnäpschen folgten noch lustige Vorträge, und natürlich wurden zwischendurch auch kräftig Weihnachts-

Frauengruppe mittwochs

(Linn, M. Nauen) Hallo, wir sind eine lustige Truppe im Turnverein Linn, treiben Gesundheitsaerobic mit Schwerpunkt rückenbetonender Gymnastik. Zum Ausklang stehen kleine Spiele, oder aber das Gemütliche auf dem Plan. Habt ihr Lust zum Mitmachen? Kommt einfach in die Halle Kohlplatzweg. Wir freuen uns.
Mittwochs von 20.00-21.30 Uhr.

HALLO - Wir feiern Karneval !
Wann: 28.02.2000
Wo: Turnhalle Kohlplatzweg
Zeit: Zu den Turnstunden

lieder gesungen und fleissig Erlebnisse des vergangenen Jahres erzählt. Gern nahm jede der Frauen das als Tischdekoration auf ihrem Platz stehende und für sie gebastelte Tannenbäumchen als Erinnerung mit nach Hause. Ein besonders herzliches Dankeschön an Gerlinde und Harald Fiedler für die Vorbereitung und Organisation dieses gelungenen Adventskaffees.

onszeiten ziemlich fix. Umgekehrt wird die Lebenszeit des neuen „Burgfried“ nur von kurzer Dauer sein, wenn die Resonanz ausbleibt. Der neue „Burgfried“ versteht sich als Informationsblatt von Vereinsmitgliedern für Vereinsmitglieder, womit auch ausdrücklich die Schüler und Jugendlichen des Vereins gemeint sind. Keine Berichte—keine Zeitung.

Zum Abschluss noch eine Bitte in eigener Sache. Die Redaktion ist zur Zeit etwas „einseitig“ besetzt. Es mangelt an Weiblichkeit und auch ein wenig an Jugend. ☺ Wer also Interesse hat, sich am Entstehungsprozess des „Burgfried“ direkt zu beteiligen, der/die melde sich bitte bei der Redaktion. Die „Schreiberlinge“ dieser Ausgabe sind allerdings erfreulich breit gestreut. Uns hat die Arbeit an dieser ersten Ausgabe grossen Spass bereitet und wir hoffen, dass sich das auch irgendwie wiedererkennen lässt. Viel Spass beim Lesen wünscht

Eure Burgfried-Redaktion.

Impressum:

Herausgeber:
TV Burgfried Linn
47809 Krefeld

Redaktionsanschrift:
Reimund Schulz
Carl-Duisberg-Str. 40
47829 Krefeld
02151 / 477315

Gestaltung und Inhalt:
Martin Hanff
Reimund Schulz

Erscheinungsform:
2 x jährlich

Offizielle Vereinsanschrift:
TV Burgfried Linn 1899 e.V.
c/o Dora Forst
Schöneberger Str. 3a
47807 Krefeld
Tel.: 02151-303651

Wir bitten, eventuelle Post (auch An- und Abmeldungen sowie Änderungen (Namen, Anschrift, Bankverbindung) nur an diese Anschrift zu schicken.

Sonstiges:
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.